

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 46.

Montag den 24. Februar

1868.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Mathias Ott von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 4. März l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868. Königl. Amtsgericht IV.
457 Leidner.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Martin Arnberger von Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Samstag den 29. Februar l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Januar 1868.

Königliches Amtsgericht IV.

Leidner.

457

Bekanntmachung.

Montag den 23. März l. J. Nachmittags 3 Uhr wird die ideelle Hälfte der den Fr. Neuschäfer's Eheleuten von hier gehörigen, in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, bestehend in einem zweistöckigen Wohnhause mit Hintergebäuden, einem Garten und einem Acker, auf dem Rathhause dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 19. Februar 1868.

Königl. Amtsgericht V.

v. Hadeln.

457

Holzversteigerung.

Donnerstag den 27. und wenn nöthig Freitag den 28. Februar d. J., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domanielwald Hohewald 2r Theil, Gemarkung Engenhahn:

4 $\frac{1}{2}$ Klafter buchenes Scheitholz,

146 Klafter desgl. Prügelholz und

4725 Stück dergl. Wellen

öffentlich verwerthet.

Die Abfuhr kann nach allen Seiten hin als gut bezeichnet werden.

Idstein, den 9. Februar 1868.

Königliche Oberförsterei.

468

Wilhelmi.

Holzversteigerung.

Mittwoch den 4. März l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domanielwald, Distrikt Steinwald, Gemarkung Steckenroth, in der Nähe des Georgenthalerhofes:

85 eichene Baustämme zu 2378 Cubikfuß,

12 $\frac{1}{2}$ Klafter eichenes Scheitholz,

12 $\frac{3}{4}$ " " Brügelholz,

6 $\frac{1}{8}$ " " buchenes Brügelholz,

1225 Stück eichene Wellen,

950 " gemischte Wellen,

31 $\frac{5}{8}$ Klafter Stockholz,

auf Verlangen gegen Creditbewilligung bis zum 1. September l. Js. gegen Sicherheitsstellung, meistbietend versteigert.

Holzhausen (A. Wehen), den 20. Februar 1868. Königl. Oberförsterei.
487 Christ.

Holzversteigerung.

Montag den 9., Dienstag den 10. und Mittwoch den 11. März, jedesmal des Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Domanielwald, Distrikt Bäckerweg, Gemarkung Steckenroth, in der Nähe des Georgenthalerhofes:

794 Färchen-, Kieferne und rothtannene Stämme zu 10,095 Cbßß.,

1020 Stück Gerüstbölzer zu 2316 Cubikfuß,

37 $\frac{1}{2}$ Klafter kiefernes Klafterholz,

3925 Stück Nadelholzwellen,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September l. Js. gegen Sicherheitsstellung, meistbietend versteigert.

Die Herren Bürgermeister werden um gefällige Bekanntmachung ersucht.

Holzhausen (A. Wehen), den 20. Februar 1868. Königl. Oberförsterei.
487 Christ.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll das Brechen, Befahren und Zerkleinern von 8 Cubikruthen Steinen aus dem Speierslacher Bruche zur Unterhaltung des Kastellerwegs wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden. Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 22. Februar 1868. Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 25. Februar d. Js. Vormittags 9 Uhr wird die allgemeine Stutenmusterung durch den königlichen Gestüt-Vorsteher Herrn Schale aus Wicrath in Erbenheim vorgenommen werden.

Es wird solches mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß eine Nachmusterung ausnahmsweise nur für solche Stuten nachgelassen wird, welche nach Ausweis eines vorzulegenden thierärztlichen Zeugnisses am Musterungstage krank oder erweislich erst nach der Zeit der Musterung erworben sind.

Der letztere Nachweis ist vor Ertheilung der Beschälkarte unter Vorlegung der thierärztlichen Bescheinigung durch eine beizubringende beglaubigte Abschrift des Kaufprotokolls zu führen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1868. Der Bürgermeister-Adjunkt.

Coulin.

Eine Dame ertheilt Kindern gründlichen Klavier-Unterricht. Auch unterrichtet sie junge Damen im Gesang. Da die Dame nur im eigenen Hause unterrichtet, so ist das Honorar sehr mäßig. Näh. Expedition. 3026

Notizen.

Heute Montag den 24. Februar, Vormittags 9¹/₂ Uhr:

Versteigerung von Pferden, Kindsvieh, Schweinen, Deconomiegeräthschaften, Heu, Stroh &c., im Hause des Karl Müller in Massenheim. (S. Tgbl. 45.)

Vormittags 10 Uhr:

Fruchtversteigerung bei Königl. Receptur dahier. (S. Tgbl. 45.)

Versteigerung von Röhren, Deconomiegeräthschaften, Dung, Stroh &c., des Herrn Adam Altmann auf der Fasanerie. (S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung im Wiesbadener Stadtwald, Distrikt Linden A. und B. und Bornwieserfurt. Der Anfang wird im Distrikt Linden A. gemacht. (S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung im Domonialwald Hangenstein 2r Theil, Gemarkung Seizenhahn. (S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung im Dohheimer Gemeindewald, Distrikt Hüttenhaag. (S. Tgbl. 45.)

Holzversteigerung im Oberseelbacher Gemeindewald, Distrikt Eichwald 3r Theil. (S. Tgbl. 38.)

Holzversteigerung im Hambacher Gemeindewald Eichendell. (S. Tgbl. 39.)

Café:

Mocca 54 kr., brauner Java 46 und 48 kr., Menado 40 kr., Ceylon 44, 42, 40, 38 und 36 kr., Santos 32 kr. per Pfund,

gebrannten Café

per Pfund 44, 48, 52 kr., 1 fl. und 1 fl. 12 kr.

Sämmtliche Sorten kann ich als reinschmeckend empfehlen und berechne solche in größeren Quantitäten billiger.

453

August Koch, Metzgergasse 3.

Rhein-Dampfschiffahrt.

96

Kölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 26. Januar 1868.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7¹/₂, 10¹/₄ Uhr.

„ „ „ Coblenz Mittags 12¹/₄ Uhr.

„ „ „ Mannheim Mittags 1 Uhr.

Von Wiesbaden nach Biebrich:

9¹/₂ Uhr.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau Langgasse 24.

Der Agent

Biebrich, den 25. Januar 1868.

Jos. Clouth.

Meinen Freunden und Gönnern die ergebenste Anzeige, daß das Waschen und Faconniren der Strohhüte Anfangs März beginnt.

Jacob Weigle jr., Hutmacher,
Kleine Burgstraße 1.

2939

Erste Qualität Kunstseife bei

3072

Heinrich Müller, Metzgergasse 13.

Berein für Naturkunde.

Mittwoch den 26. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn Dr. med. **Nicker** über den Bau und die Funktionen des menschlichen Gehirns. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden. Kindern unter 16 Jahren den Zutritt zu gestatten, macht der beschränkte Raum unmöglich.
Der Vorstand. 367

Wirthschafts-Eröffnung.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß ich mit Heutigem mit meiner **Wetzgerei** verbunden, eine **Wirthschaft** eröffnet habe und halte ich mich einem geehrten Publikum mit reinen **Weinen**, vorzüglichem **Bier** und **Speisen** bestens empfohlen.

Wiesbaden, den 20. Februar 1868.

2981

Kirchgasse 12, **Georg Weidig**, Kirchgasse 12.

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich unterm Heutigen **Wetzgergasse 13** meine **Wirthschaft** eröffne und empfehle vorzügliches **Bier**, guten **Wein**, sowie vorzüglichem **Borsdorfer Apfelwein**.

Achtungsvoll

Carl Hirschenrämer.

3085

Bayrischer Hof, Kirchgasse 28.

Von heute an täglich ausgezeichnetes

Bayreuther Bock-Bier,

3152 feines Wiener- und Frankfurter Bier im Glas.



Löflund's Präparate.



Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei etc.

Liebig'sches Malz-Extract

im Vacuum concentrirt und deßhalb ganz besonders wohl-schmeckend. Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, chronische Catarrhe, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Diese nach mehrjährigen Erfahrungen von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparate von Chemiker

ED. LÖEFLUND IN STUTTGART

und in Flacons zu 36 Kr. zu beziehen durch alle Apotheken. — Prospekte gratis

Vorräthig in der **Amtsapotheke** von **C. Schellenberg**, Langgasse 31
in **Wiesbaden**. 1001

150 reine **Sherryflaschen** sind zu verkaufen im **Berliner Hof**. 3106

Die größte und gewinnreichste aller deutschen Lotterien, die

Königl. Preuss. Staats-Lotterie,

mit effectiven, nicht eventuellen Gewinnen von

Thlr. 150,000, 100,000, 50,000 &c.

setzt ihre dritte Klasse den 17. März fort.

Hierzu verkauft Loose

$\frac{1}{1}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{8}$ $\frac{1}{16}$ $\frac{1}{32}$ $\frac{1}{64}$

57 Thlr. 28 $\frac{1}{2}$ Thlr. 14 $\frac{1}{4}$ Thlr. 7 $\frac{1}{8}$ Thlr. 3 $\frac{3}{4}$ Thlr. 2 Thlr. 1 Thlr.

und versendet alles auf gedruckten Antheilscheinen gegen Postvorschuß oder
Einsendung des Betrages die

Staats-Effecten-Handlung Max Meyer,

seit 1859: Stettin,

jetzt Berlin, Leipzigerstraße 94.

Die großen Treffer, welche wiederholentlich in mein Debit fielen, veröffent-
lichte zur I. Klasse dieser Lotterie. 459

Schmelzbutter (Alpenschmalz),

vorzüglich zum Kochen und Backen, empfiehlt

3154

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

J. C. Keiper, Michelsberg 6,

empfiehlt: Feinstes **Kaisermehl** von der Szegediner Export-
Dampfmühle; neue spanische und Bamberger **Brünnen**,
türkische und Bamberger **Zwetschen**; **Giergemüß-** und
Suppen-Nudeln, italienische und deutsche **Macaroni** und
Suppenteige; reinschmeckende **Cassée** von 28 fr. per
Pfund bis zu den feinsten Sorten, feinstes französisches
Salatöl 24 fr., altes **Lampenöl** 14 fr., altes **Rüböl**
13 fr. und **Petroleum** per Schoppen 6 fr. 3150

Die erwartete

Esdremadura (ungebleicht)

ist eingetroffen bei
2158

Josef Roth, vormalig A. Rauch,
Eck der Marktstraße und Neugasse.

C a f f é

empfehle ich als ganz besonders preiswürdig:

grünen **Java** . . . 30 fr. per Pfd. (sehr reinschmeckend),

" " gebrannt 38 "

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25. 3155

Tapeten.

Wein in den neuesten und geschmackvollsten Dessins reichhaltigst assortirtes
Musterlager in **Tapeten, Borden &c.** empfehle ich bei außerordentlich billigen
Preisen in guter Waare. **H. Schwend Wtw., Häfnergasse 18. 3156**

Schöne marinirte Häringe empfiehlt
3151 **J. C. Keiper,** Michelsberg 6.

Fünfzehn Actien

der Nassanischen Actien-Fischeret-Gesellschaft zu verkaufen. Näheres in
der Expedition. 2063

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.
W. & C. Wolff, Marktplatz 8. 1011

Stroh Hüte werden zum Waschen,

Färben und Faconniren angenommen in der
Putz- & Modewaarenhandlung von Christ. Jstel,
Langgasse 19. 2721

Französische Piqué-Decken

in guten Qualitäten und neuen Dessins empfiehlt billigt
2725 **G. W. Winter,** Webergasse 5.

Unterzeichneter empfiehlt sich in allen in das **Herrnschneider-Geschäft** ein-
schlagenden Arbeiten und verspricht reelle und billige Bedienung.

Ph. Altenhofen, Metzgergasse 18, 1 Stiege,
3045 früher Geschäftsführer bei S. Kaltwasser Wittwe.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich **Stroh Hüte** zum Waschen
und Faconniren annehme. Hochachtungsvoll **M. Kirchhoff,** Modistin,
Michelsberg 13, 1 Stiege hoch. 2763

Meinen geehrten Kunden die Anzeig, daß ich **Stroh Hüte** zum Waschen
und Faconniren annehme.

Johanna Dauer, Schwalbacherstraße 23. 3111

Schöne ger. Bratwürste per Stück 4 kr. zu verk. Steingasse 23. 3142

Steingasse 35 sind gute Sandkartoffeln per Kumpf 11 kr. zu verkaufen. 3141


12 Steingasse 12.

Waschen-Garderobe billig zu verleihen bei **H. Karb.** 3157

Ein großer zweithüriger **Altenschrank,** welcher sich als Weißzeugschrank
eignet, ist umzugshalber zu verkaufen Friedrichstraße 27. 2922

Vehrstraße 9a zu verkaufen: 1 große **Decke** mit allem Zubehör, 1 **Real**
mit 12 Gefachen, 8 **Näfige,** 1 **Drahtkäfig** mit Ephen, 1 nußbaumener **Tisch,**
1 nußbaumener **Nachtisch,** 1 **Waschtisch,** 2 **Stühle** (Kohrsitz.) 3012

Zwei schöne **Gußsäulen,** 9' 3" lang, werden billig abgegeben bei
Louis Schröder. 3119

 Ein 5 bis 6 Jahr altes **Wallach-Pferd,** sehr fromm, ohne
Fehler, ist wegen Aufgabe des Fuhrwerks zu verkaufen. Wo, sagt
die Exped. d. Bl. 2771

Ein **Canape** ist billig zu verkaufen Nerostraße 18 im Seitenbau. 3095

Mehrere **Karren** guter **Dung** sind verkauft Schwalbacherstraße 37. 3079

Metzgergasse 29 ist eine **Grube Dung** zu verkaufen. 2895

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 3. Jan., dem Rentner Dr. Wilhelm Spemann von Dortmund eine L., M. Luise Wilhelmine Clara. — Am 10. Jan., dem Registrar a. D. Joh. Karl Simon Hoffmann eine L., M. Mathilde Pauline Friederike. — Am 20. Jan., dem Fuhrmann Friedr. Breuer von Wehen ein S., M. Wilhelm Jacob Karl. — Am 22. Januar, dem h. B. u. Seifensieder Johann Julius Friedrich Emil Wolff Zwillinge, M. Gustav Anton und Karl Christian. — Am 23. Jan., dem Maurer Heinrich Fesl von Dombach ein S., M. Heinrich Adolf. — Am 26. Jan., dem Schuhmacher Heinrich Hollingshaus von Erbach a. Rh. ein S., M. Georg Joseph. — Am 27. Jan., dem h. B. u. Bader Georg Theodor Franz Anton Philipp Mai eine L., M. Wilhelmine Karoline Elisabeth. — Am 28. Jan., dem Königl. Polizei-Assessor Albert Friedrich Bilszen eine L., M. Marie Dorothee. — Am 28. Jan., dem h. B. u. Schönfärber Karl Wilhelm August Hermann ein S., M. Karl Friedrich Emil. — Am 1. Februar, dem h. B. u. Bader Jakob Catharinus ein S., M. Heinrich Ludwig. — Am 4. Febr., dem Tüncher Johannes Braun von Erbach a. Rh. ein S., M. Philipp Ludwig Peter. — Am 6. Febr., dem h. B. u. Handelsmann Abraham Isaal Heymann ein t. S. — Am 8. Febr., dem Sergeanten im Königl. Inf.-Reg. Nr. 80 Ferdinand Adalbert Dietrich eine L., M. Josephine Magdalene.

Proclamirt. Der Ausläufer Johannes Friedrich Obhof von Rüsselsheim, ehl. led. S. des Tagelöhners Johannes Obhof das., und Karoline Christiane Dauer, ehl. led. htrl. L. des h. B. u. Fuhrmanns Johann Jakob Dauer. — Der h. B. u. Schieferdecker zu München Johann Michael Friedrich Schweitzer, ehl. led. S. des h. B. u. Schlossers Heinr. Peter Schweitzer, und Amalie Hoffmann, ehl. led. htrl. L. des h. B. u. Glasers Johann Philipp Hoffmann. — Der h. B. u. Sausformer Johann Georg Wilhelm Muth, ehl. led. htrl. S. des h. B. u. Tagelöhners Johannes Muth, und Wilhelmine Marie Cron, ehl. led. L. des h. B. u. Decouomen Johann Philipp Cron. — Der Kutscher Adolf Martin Moders von Nasätten, ehl. led. S. des Schuhmachers Nicolaus Moders das., und Johannerette Karoline Elisabeth Closs, ehl. led. L. des Kutschers Johann Heinrich Closs von Hohenstein. — Der Tagelöhner Johann Jakob Braun von Zehnhausen, ehl. led. S. des Landmanns Johann Jakob Braun das., und Katharine Matliner von Molsberg.

Copulirt. Der Bürgermeister Heinrich Fischer dahier und Sophie Magdalene Oster, geb. Werner, dahier. — Der Händler Andreas Frenz von Finthen und Margarethe Rosstadt von da. — Der Feuerwerker Johann Wilhelm Becker von Höchst und Rosalie Blac von Biedenkopf. — Der Schmied Wilhelm Sauerborn von Königshofen und Katharine Schindler von Wallau. — Der Tagelöhner Ottmar Fey von Nieder-Rosbach und Katharine Becker von da. — Der h. B. u. Fayance-Arbeiter Karl Forz und Christiane Gerhardt von hier. — Der Bäcker Philipp Dewald von Holzhausen und Katharine Hönge von Bernbach. — Der Tagelöhner August Böhmer von Limbach und Susanne Koch von Höchst, Amts Orb. — Der Musiker Wilhelm Michel von Gemünden und Katharine Bild von Billmar. — Der h. B. u. Kaufmann Philipp Sulzer und Marie Sahn von hier. — Der Schneider Philipp Brodrecht von N.-Rosbach und Magdalene Rieth von Eltville. — Der Med.-Accessist Dr. med. Christian Mensch zu Hochheim, und Margarethe Josepha Walch daselbst.

Gestorben. Am 11. Febr., der Pfründner Johann David Windisch, alt 72 J. 5 M. 4 L. — Am 14. Febr., der Kanonier im Königl. Feld-Art.-Regmt. Nr. 11 Heinrich Epp von Griesheim, alt 22 J. 5 M. 4 L. — Am 15. Febr., Friederike, ehl. led. L. des Daniel Klarman von Rosbach, alt 31 J. 2 M. 16 L. — Am 15. Febr., Margarethe, ehl. L. des Lohndieners Johann Schupp von Erbach, M. Idstein, alt 11 J. 8 M. 17 L. — Am 16. Febr., der Kais. Russische Staatsdiener a. D. Karl von Rheinbott von St. Petersburg, alt 30 J. 6 M. 27 L. — Am 16. Febr., August Adam, ehl. S. des h. B. u. Mühlenbauers Adam Klein, alt 3 M. 12. L. — Am 17. Febr., der Geh. Regierungsrath a. D. Cäsar Giese dahier, alt 81 J. 26 L. — Am 17. Febr., die Köchin Katharine Mai von Odenheim in Baden, alt 44 J. — Am 17. Febr., Anna Susanne Margarethe Franziska, ehl. L. des Zimmermanns Johann Vogel von Höchst, alt 6 J. 1 M. 20 L. — Am 18. Febr., der Schuhmacher Heinrich Anton Boda von Bodenhausen, alt 21 J. 4 M. 3 L. — Am 18. Febr., der h. B. u. Tagelöhner Johann Peter Ranspott, alt 63 J. 9 M. 15 L. — Am 19. Febr., Joseph, S. der led. Elisabeth Kirchner von Oberglabbach, alt 5 M. 3 L. — Am 19. Febr., der h. B. u. Kaufmann Friedrich Wilh. Marburg, alt 49 J. 9 M. 29 L. — Am 20. Febr., der h. B. u. Kaufmann Gustav Flocker, alt 30 J. 1 M. 7. L. — Am 20. Febr., Johannerette Karoline Elisabeth, geb. Häuser, Ehefrau des h. B. u. Tapeziers Peter Bodenbach, alt 52 J. 11 M. 12 L.

NB. Bei dem Titel des Vaters der am 10. Febr. verstorbenen Emilie Ilgen wurde durch ein Irrthum das Dr. med. ausgelassen, was hierdurch auf Verlangen der Hinterbliebenen zu Federmanns Kenntniß gebracht wird.

Tages-Kalender.

Die Königliche Landesbibliothek
(im dritten Stock)
ist geöffnet: Montag, Mittwoch und Freitag Vormittags von 10-12 und Nachmittags von 2-5 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
(Friedrichstraße 25)
ist für die Vereinsmitglieder täglich von 9-12 Uhr Vormittags und von 4-6 Uhr Nachmittags geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
(Wilhelmstraße 7)
ist während der Wintermonate geschlossen.
Das Naturhistorische Museum
ist während der Wintermonate geschlossen.

Heute Montag den 24. Februar.
Saalbau Nerothal.
Abends 1/8 Uhr: Großer Maskenball.

Arbeiter-Bildungsverein.
Abends 1/8 Uhr: Abend-Unterhaltung mit Tanz.

Römersaal.
Abends 8 Uhr: Großer Maskenball.
Allgemeiner deutscher Arbeiterverein.
Abends 8 Uhr: Versammlung im Locale des „Kaiser Adolph“, Goldgasse.

Gewerbliche Fortbildungsschule für Lehrlinge.
Abends von 8-10 Uhr.

Unterklasse: Deutsch, Geschäftsbriefe, Rechnungen u. mit steter Berücksichtigung der Orthographie und Satzconstruction.
Oberklasse: Decimalrechnen, Quadrat- u. Cubitwurzelauflösungen.
Gesangverein „Liederkranz“.
Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Tägliche Posten vom 1. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunst in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).
Morgens 6²⁰, 10⁵⁵, 12. Morgens 7⁵⁵, 10³⁰, 11³⁰.
Nachmittags 2¹⁵, 3⁴⁰. Nachm. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5¹⁰,
6⁵⁰, 8⁵⁰. Morgens 7⁴⁵, 10³⁰.

Kirchborn, Idstein, Camberg (Schwaben)
Nachmittags Morgens 7¹⁵.

Schwalbach, Diez (Willemsen)
Morgens Nachmittags 4²⁰.

Schwalbach (Schwaben)
Nachmittags 8⁵⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Wehlar (Eisenbahn).

Morgens 6²⁰, 11¹⁵. Nachm. 2¹⁵, 5. Fahrpost. Morg. 11¹⁵.
Nachm. 4²⁰, 7⁵⁵. } Fahrpost.
Morg. 7⁴⁵, 11¹⁵. } Briefpost. Morgens 11¹⁵.
Nachmitt. 3. } Nachm. 3¹⁵, 6⁴⁰, 9. } Briefpost.

bis Limburg. Briefpost nach Rüdesheim.
Nachm. 7⁴⁵.

Englische Post (via Ostende).
Nachmittags 8⁴⁵. Morg. 6, 11¹⁵ mit Ausnahmepost.
Nachmittags 10. Dienstags.

(via Calais.)
Nachmittags 8⁴⁵, 10. Nachmittags 1, 4.

Französische Post.
Morgens 6. Nachmittags 1.
Nachmittags 3⁴⁵, 8⁵⁰. Nachmittags 4.

Post nach Norddeutschland.
Nachmittags 2⁴⁵, 8⁵⁰. Morgens 8, 11²⁰.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden

Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵.

Ankunst in Wiesbaden.

Morgens 8²⁵, 11¹⁵.
Nachmittags 2⁴⁰, 6⁴⁰, 9.

Dampf-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrunn der Rhein-Rabe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Eifel u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Lanus = Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6²⁰, 8²⁰, 10⁵⁵, 12.
Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 5⁵⁰, 8⁵⁰.

Schnellzüge.

Ankunst in Wiesbaden.

Morgens 7⁵⁵, 10¹⁰, 11²⁰.
Nachmittags 12⁴⁰, 2¹⁵, 4²⁰, 6²⁰, 8⁵⁰, 10¹⁰.

Frankfurt, 21. Februar.

Geld-Course.

Violen	9 fl. 49	51	tr.
Soll. 10 fl. Silber	9	54	56
10 Proc. Etliche	9	31	32
Russ. Imperiales	9	50	52
Preuss. Fried. d'or	9	57 1/2	58 1/2
Dulaten	5	37	39
Engl. Sovereigns	11	54	58
Preuss. Seigerseine	1	4 1/2	45 1/2
Dollars in Gold	2	27 1/2	28 1/2

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 1/2 G.
Berlin	105 B.
Erlau	105 B.
Hamburg	88 3/4 G.
Leipzig	105 B.
London	119 5/8 G.
Paris	95 1/2 G. 1/4 b.
Wien	101 3/4 5/8 b. u. G.
Disconto	3 1/2 % G.

Hierbei zwei Beilagen.

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(I. Beilage zu No. 46)

24. Februar 1868.

Versteigerung.

Freitag den 28. Februar d. J. Nachmittags 1½ Uhr werden im Schwalbacherhof dahier: Möbel, Haus- und Küchengeräthe, Werkzeug, Herrnkleider, polirte und Küchen-Tische, Bettstellen, Stühle, Glasschränke, Koulleaux, Vorhänge nebst Verzierungen, Decken, Küchenschrank, Waschkessel, Doppelleiter, Conversationslexikon zc. gegen gleich baare Zahlung versteigert. 3143

Weinversteigerung in Mainz.

Montag den 9. März d. J. Vormittags 10 Uhr wird zu Mainz im Saale des Herrn Porsberger (vormals Hellmeister), Gräbergasse 5, durch den unterzeichneten Notar auf Anstehen des Herrn Jacob Ruppert in Oppenheim, dessen gesamntes Weinslager, bestehend in 67 Stück und 74 Nummern zur öffentlichen Versteigerung gebracht, welche sämmtlich auf dem eigenen Weingute des Versteigerers in den Gemarkungen Oppenheim und Dirnheim erzielt sind, mit 2 Stück dem Jahrgang 1864, mit 3 Stück und 4 Halbstück dem Jahrgang 1865, mit 26 Stück und 10 Halbstück, wovon 6 Stück und 10 Halbstück Rothwein, dem Jahrgang 1866 und mit 30 Stück dem Jahrgang 1867 angehören, und sämmtlich sogenannte leichtere, gut zu verwendende Gattungsweine sind. Die Proben werden Mittwoch den 4. und Donnerstag den 5. März nächsthin zu Oppenheim in den Kellern des Versteigerers aus den Fässern und bei der Versteigerung verabreicht.

Mainz, den 10. Februar 1868.

Dr. Bruch,
Großherzoglicher Notar. 3129

Grosses Lager in
allen Arten
**Leinen, Gebild,
Prima Bettzeugen,
Barchenten und
Bettdrellen,
sowie sonstigen
Haushaltungs - Artikeln.**

Herm. Hertz,

Metzgergasse 1.

Alle Arten
**Flanelle und
Unterrockzeuge,
Tücher,
ganz und halbwoollene
Hosen- u. Rockstoffe,
Blaudruck,
Cattun und -Futterzeuge
zu den Tagespreisen.**

Verkauf zu festen Preisen.

1263

A. Bauer,

Bergolder, Manergasse 2,

empfehlte sich im Anfertigen aller in das Fach der Vergolderet einschlagende Artikel, sowie im Neuvergolden von Spiegeln, Bilderrahmen zc. zu billigen Preisen.

3127

Großes Schuh- und Stiefel-Lager

von **J. Wacker** aus Stuttgart

empfiehlt eine große Auswahl Ritzleder-Stiefeln für Damen, Zeugstiefeln, Kalblederstiefeln mit Zügen und zum Schnüren, Kinderstiefeln, Pantoffeln, Herrenzugstiefeln in Kalb- und Lackleder, Schaftenstiefeln für Herren und Knaben.
Der Laden — Goldgasse 20 in Wiesbaden. 2867

Grosse Prämien-Verloosung

garantirt von der freien Stadt **Hamburg.**

Beginn der Ziehung am 26. Februar. — Ende derselben am 11. März.

Gewinne: event. 225,000 Mark,

125,000 M., 100,000 M., 50,000 M., 30,000 M., 15,000 M.,
12,000 M., 10,000 M., 8000 M., 2mal 6000 M., 2mal 5000 M.,
3mal 4000 M., 6mal 3000 M., 70mal 2000 M., 100mal 1000 M.

Original-Antheil-Scheine:

Ganze à 36 Thaler Courant,

Halbe à 18 „ „

Viertel à 9 „ „

sind gegen Franco-Einsendung des resp. Betrags durch mich zu beziehen.

Nicolaus Jacobi,

Bank-, Wechsel- und Incasso-Geschäft.

Bremen.

359

D. Sangiorgio,

8 alte Colonnade 8,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von

Peder-, Holz- und Galanterie-Waaren.

Chatullen, Thee-, Cigarren- und Handschuhkästchen,

Albums, Ball- und Theaterfächer,

sowie auch eine Parthie bei der Inventur zurückgesetzter Gegenstände
zu bedeutend ermäßigten Preisen. 1845

Dr. Pattison's

Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreizen, Rücken- und Fedenw.h.

In Packeten zu 30 kr. und halben zu 16 kr. bei

461

A. Flocker, Nebergasse 17.

Auszüge

werden unter Garantie übernommen (worin das Ab- und Aufschlagen mit inbegriffen ist) durch das Institut
von **F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.**

2809

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Homberger, Marktstraße 7.

Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz** zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 1027

Kirchgasse 22. S. Philippi Kirchgasse 22.

empfehl: **Salatöl** 24 kr., **Rüböl** 13 kr., **Lampenöl** 14 kr. per Schoppen; bestes weißes **Erddöl** 24 kr. per Maas; **Prima Stearinlichter** von Münzing und Comp. aus Heilbronn 26, 24, 22 kr. per Paquet; **Bamberger Zwetschen** 8 kr., **türkische Pflaumen** 10 kr., **Apfelschnitzen** 12 kr. per Pfund; **Macaroni**, italienische, 24 kr. extra **Eiergemüsnudel** 16 kr. per Pfund; **Prima Schweineschmalz** 22 kr.

Mein **Coffee-Lager** ist stets mit den besten und billigsten Sorten assortirt; ich empfehle besonders einen sehr billigen **Sumatra** von vorzüglichem Geschmacke à 32 kr. per Pfund.

Feinste **Raffinade** von Brochhof in Duisburg 18 kr. im Brod, sowie alle übrigen **Specereimaaren** zu den billigsten Preisen. 2004

Herr **Gustav Dieudonné**, früher als **Pianoforte-Fabrikant** hier etablirt, ist nach unserer Ueberzeugung vollkommen fähig, **Claviere** zu repariren und zu stimmen; wir empfehlen daher Herrn Dieudonné zu diesem Zwecke allen Personen, welche **Piano's** aus unseren Fabriken besitzen.

Stuttgart, October 1867.

Schiedmayer & Söhne.

Bezugnehmend auf Obiges empfehle ich mich vorkommenden Falles einem geehrten Publikum hiermit bestens. Hochachtungsvoll

Gustav Dieudonné,

Kapellenstraße 4, 2. Stock.

225

Erinolinen mit und ohne Ueberzug in verschiedenen Farben, glatte und gestickte Kragen und Manschetten, gestickte weiße Binden, seidene Herrnbinden, empfiehlt in guter Waare zu den äußersten Preisen.

Langgasse 16, **Sebastian**, Langgasse 16,

3033

vis-à-vis der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

FrISCHE Ruhrkohlen

können direkt vom Schiff bezogen werden bei **Günther Klein.** 3007

Ruhrkohlen

besten Qualität direkt vom Schiff in Viebrich empfiehlt. 2987

Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Ruhrkohlen

vom Schiffe billigst zu beziehen bei **Fr. Bourbons**, Emserst. 13a. 2904

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachungen

werden solid und billig ausgeführt von **W. Gail**, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29a.

NB. Filz ist auch zum Verkaufe stets vorräthig. 1533

Wegen Wegzug ist ein rothes **Blüsch-Wienblement** zu verkaufen. **Bo**, sagt die Expedition. 3049

Ziehungslisten

der Herzogl. Kass. 25-fl. Loose sind wieder vorrätzig bei der
Expedition des Tagblatts, Langgasse 27.

Casino zu Wiesbaden.

Bei der stattgehabten Verloosung der am 31. März d. J. rückzahlbaren
Partialobligationen des Casino-Anlehens vom 31. März 1856 sind die
Obligationen Nr. 45, 112 und 142 von je 100 fl. gezogen worden.

Die Inhaber dieser Obligationen werden mit dem Bemerken hiervon be-
nachrichtigt, daß die Verzinsung derselben mit dem bezeichneten Termine auf-
hört und die Capitalbeträge gegen Rückgabe der Obligationen nebst nicht ver-
fallener Coupons bei dem Cassirer der Casino-Gesellschaft am Verfalltage er-
hoben werden können.

Der Casino-Vorstand. 134

Männergesang-Verein.

In Folge des Ablebens unseres Vereinsmitgliedes
und Freundes **Gustav Flocker** wird die auf Dienstag
den 25. l. M. angekündigte Liedertafel bis auf Wei-
teres verschoben.

Der Vorstand. 423

Arbeiter-Bildungs-Verein.

Montag den 24. Februar, Abends $\frac{1}{2}$ 8 Uhr, Abend-Unterhaltung mit
Tanz. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

Der Vorstand. 403



Markt 7.

447

Frisch eingetroffen: Backfische per Pfund 5 kr.

H. Wenz, Conditor,

empfiehlt seine Berliner Pfannenkuchen mit Himbeeren, Ananas und Punsch
gefüllt, sowie die verschiedenen Punschessenzen.

3137

Bettfedern, Flaumen, Roßhaare

In bekannter preiswürdiger Waare, empfehle ich hiermit, nebst großer Auswahl
billiger Bettdecke, Barchente, Federleine, Bettzeuge etc.,

complete neue Betten

mit Bettstellen, Sprungfedern, Roßhaar- und Seegrasmatraken,
Kissen, Plumeau, Bettdecken etc., sind stets vorhanden und wird für zuverlässige
Bedienung garantirt.

Reinhard Thoma, Marktst. 11. 2364

453 Roggen- und Weizenkleien, sowie Futtermehl empfiehlt zu billigen Preisen
August Koch, Metzgergasse 3.

Reines ausgelassenes Schweineschmalz 28 kr.,
geräucherte Rinnbäden 24 „

3088

bei Metzger **Hees**, Nerostraße 2.

Grosser Maskenball!

Fastnacht-Montag den 24. Februar c.
findet im

Saalbau Nerothal

ein
großer

Masken-Ball

statt.

Anfang präcis 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Entrée für Herrn 48 kr., für Damen 12 kr.

Karten sind zu haben bei den Herren L. Birnbaum, Steingasse 35; E. Kaltwasser, Steingasse 13; Capito, Nerostraße 26; S. Wolf, (Schuhladen) Langgasse 38; Schmidt-Fasbinder, Burgstraße, sowie bei dem Unterzeichneten.

Nicht-Masken ist der Zutritt auch gestattet.

Die oberen Säle, sowie die große Gallerie sind für die Zuschauerräume hergerichtet und werden Karten à 12 kr. an der Kasse dafür verabreicht.

427

J. P. Hebinger.

Für die Fastenzeit

empfehle ich Confectmehl, feinen Borschnitz, Macaroni, Eiergemütsnudeln, weiße und gelbe Fadennudeln, ferner Brünellen, Zwetschen, sehr gute Keffelschnitzken, prima Qualität Schmelzbutter, in ganzen Kübeln wie im Anbruch.

Johann Wolff am Markt. 3136

Prima Schmalz und Schmelzbutter

empfehle billigst

A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 3135

Wiener Märzen-Bier,

vorzüglichster Qualität, habe wieder erhalten und empfehle in frischester Füllung.

3076

A. Schirmer, Markt 10.

Vollsaftige Messina-Äpfelinen, dünnchalige Messina-Citronen

empfehle billigst

Chr. Ritzel Wwe. 3125

Buchweizenmehl (Buck-wheat-flour) und Maismehl (Indian-meal)

in frischer Zusendung empfiehlt

A. Thilo, Marktstraße 11. 3140

A. Bauer, Vergolder,

empfehle Fenstergallerien jeder Façon zu billigen Preisen.

3128

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Façonieren der Strohhüte seinen Anfang genommen hat. A. Ritter, Taunusst. 2. 3122

Grosses Lager

in Leinen, Weißwaaren & Haushaltsartikeln

und zwar:

Bielefelder-, Creas- und Hausmacher Handgespinnstleinen von den billigsten bis zu den feinsten Qualitäten, $\frac{9}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breit.

Gebild- und Damast-Tafelgedecke in größter Auswahl.

Tischtücher und Servietten im Stück und abgepaßt bis zu den feinsten Qualitäten.

Handtücher in Gebild und Damast, sowie

Küchenhandtücher, gebleicht und ungebleicht.

Drell- und Damast-Tischdecken, weiß, chamois, naturell, roth-weiß mit und ohne Fransen.

Dessert-Servietten mit Fransen.

Möbeltücher und rohleinene Wischtücher.

Gardinen, Schweizer Waare, in Tüll, Mull, gesticktem Mull mit Tüllbordüren u. s. w. in den prachtvollsten Dessins, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ und $\frac{14}{4}$ breit.

Piquédecken bis zu den schwersten Sorten, neue und elegante Sachen.

Piqués, Shirlings, Chiffon, Madapolams.

Percal, weissen Mull, Battist, Jaconnas u. s. w.

Leinene Taschentücher, weiß und farbig, sowie

Leinenbattisttücher mit Steppsaum und bunten Bordüren, von den niedrigsten bis zu den feinsten Nummern; ferner

Wollene Bettdecken in großer Auswahl, **Tischdecken, Sopha- und Bettvorlagen, Leinen-Zwilleh, Barchent, Bettzeuge, Federleinen** u. s. w.

Feste, sehr billige Preise! Reelle Bedienung!

bei

Bacharach & Straus,

Webergasse No. 21.

1052

Aechte Lyoner schwarze Taffetas, Faille, schwarze Cachemir-Châles
empfiehlt in großer Auswahl

Chr. Julius Schröder,

12 große Burgstraße 12.

3048

T226

Möbel-Verkauf.

Wellritzstraße 9 sind alle Arten Möbel, als: vierschubladige, polirte **Rommode**, ein- und zweithürige **Kleiderschränke**, eichenholzfarbig-lacirte **Küchenschränke** mit Glasaufsätzen, **Brandlisten**, billig zu verkaufen.

Ein **Billard** nebst Zubehör steht billig zu verkaufen H. Schwalbacherstraße 9.

Reithausstarator **Henkler** wohnt Schulgasse 5.

2650

355

Der größte Reichthum durch kleinste Auslagen

und ganz ohne möglichen Verlust zu erlangen ist nur jetzt Gelegenheit geboten, wenn man sich bei unterzeichnetem Bankhause ein

Hundert Gulden k. k. Oesterreichisches Prämien-Loos vom Jahre 1864

gegen Ratenzahlung kauft.

Ich verkaufe und versende selbst nach den entferntesten Gegenden

1 Stück 100 fl.-Loos à 4 Thlr. Preuß. Courant auf 16 Monate,
1 " 50 " à 2 " 16

Da der Verkauf dieser Staatsloose von Königlich Preussischer Regierung gestattet und diese Prämienanleihe ungemein beliebt ist und sich täglich im Course heben werden, so genießt man den großen Vortheil während der Abzahlung 7 Mal gratis mitzuspielen und zum Schlusse ein Loos zu erhalten, welches stets seinen Werth behält.

Die nächste Ziehung beginnt schon am
2. März d. J.

Haupttreffer:

fl. 200,000, 50,000, 15,000 &c. &c.

Auswärtige Aufträge mit frankirten Geldeinsendungen werden schnellstens ausgeführt und übersende ich nach Empfang der 1. Rate den Ratenbrief mit Angabe der Serie und Nummer des Staatslooses, und spielt man sofort ganz allein auf alle Treffer mit, in dieser wie in allen folgenden Ziehungen, vorausgesetzt die pünktliche Entrichtung der monatlichen Raten, und erhält nach gänzlicher Abzahlung die Original-Obligation ausgeliefert, welche sich niemals entwerthen kann. Es können auch mehrere Staats-Loose auf einen Ratenbrief gekauft werden, sowie auch mehrere Monatsraten auf einmal im Vorhinein erlegt werden können.

Siegfried Heckscher,
Banquier, Altona.

459

Corsetten in weiß und grau sind in allen Nummern vorräthig,
auch werden Bestellungen nach Maß angefertigt.

Langgasse 16, **Sebastian**, Langgasse 16,
3032 vis-à-vis der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.

Masken in Atlas, Gaze, Wachs und Papier. Gold- und
Silber-Borden, -Spitzen, -Fransen, -Bizen, -Flitter
u. dgl. m. empfiehlt in großer Auswahl **L. Krempel**, Langgasse 6. 1470

Biebrich. Ein sehr geräumiges, massives Haus in schönster
Lage, mit Stallung und Garten, ist zu verkaufen
oder zu vermieten. Näh. Exp. 3090

Dohheimerstraße 2 e sind neue polirte und lackirte Möbel zu verkaufen. 2743

Gänzlicher Ausverkauf

meines Manufactur- und Modewaaren-Lagers, wobei auf **Yhoner Seidenstoffe, Sammt, Châles, Fichus, Damenkleiderstoffe**, weiße und schwarze Waaren, **Vielefelder Seinen** und leinene **Taschentücher** zu außerordentlich billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

1828

August Jung, Wilhelmstraße.

Mein Geschäftslocal steht wegen Aufgabe des Geschäftes zu vermieten, dasselbe eignet sich vermöge seiner vortheilhaften Lage zu jedem Geschäftsbetriebe, insbesondere aber würde es sich empfehlen, wenn das zeitige Geschäft durch einen Nachfolger fortgesetzt werden könnte, und wäre ich in diesem Falle erbötig das Lager mit zu übertragen. **Der Obige.**

Louis Franke, Spizenhandlung,

alte Colonnade 33,

2709

empfehlte eine große Auswahl **Nullblousen** zu herabgesetzten Preisen.

Häuserverkäufe.

Es sind Privat- und Geschäftshäuser hier und in Diebrich, sowie ein Landhaus mit Nebengebäude und Garten wegen Wohnortsveränderung zu verkaufen; ferner ein Gasthof zweiten Ranges in Mainz ist nebst Inventar zu übernehmen.

Capitalien werden gegen gerichtliche Sicherheit gesucht. Gelder sind gegen persönliche Sicherheit auszuleihen durch

Fr. Schaus, Mauergasse.

2950

Für Weinbändler!

Eine Sendung **Rheinwein- und Bordeaux-Flaschen** ist angekommen bei **Heinr. Merte, 5 Goldgasse 5.** 3021

Johann Ochs, Pumpenmacher,

Heidenberg No. 9,

3001

empfehlte sich bei allen in dieses Fach vorkommenden Arbeiten. Reparaturen werden schnellstens besorgt unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Schwindsucht (Auszehrung, Lungensucht) heilt durch erfolgreiche Mittel **Dr. K. poste restante Neustadt. (Werrabahn.)** 459

Ein **Chaislong** und ein **Kanape** sind zu verk. **Herrnmühlgasse 1.** 2735

Ein **Klavier** ist zu verkaufen. **Näh. Exped.** 2730

Schöne Holl. Kanarienvögel zu haben bei **Hexamer, Marktstr. 13.** 2423

Ein schwarzer **Herrnanzug** ist zu verkaufen **Hödderallee 6, 2. Stock.** 3067

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (II. Beilage zu No. 46) 24. Februar 1868

Schirm'sche Handels- und Gewerbeschule, Dokheimerstraße 2c.

Die Anstalt bereitet für das praktische Leben, Handel und Gewerbe, für Gymnasien und technische Fachschulen vor, befähigt ihre Zöglinge zum Examen für den einjährigen Militärdienst und bietet ihnen eine sorgfältige Erziehung.

Sprachen: Deutsch, Lateinisch, Französisch, Englisch und Italienisch.

Zöglinge im Alter von 7 bis 18 Jahren können jederzeit eintreten.

Beginn des Sommersemesters am 21. April l. J.

Prospecte können bei dem unterzeichneten Vorsteher der Anstalt in Empfang genommen werden.

1304

Heinrich Lindner.

Schwalbacherhof.

Am Fastnacht-Dienstag Tanzmusik, wozu freundlichst einladet

J. Klarmann. 2051

Zum Bären in Bierstadt.

Fastnacht-Dienstag von 4 Uhr an Flügelmusik mit Begleitung, wozu freundlichst eingeladen wird. 3120

Pisonisches Caffee-Surrogat

trägt wesentlich zum feinen kräftigen Geschmack des Caffee's bei, und bewirkt demgemäß eine nicht unbedeutende Ersparniß an Caffee, durch welche Eigenschaften sich dasselbe bereits in allen Kreisen einer großen Beliebtheit erfreut und unentbehrlich geworden ist. Niederlage bei Herrn **A. Schirmer**, 2923 Markt 10.

Um den Ueberzug in mein anderes Vocal möglichst zu erleichtern, verkaufe meine sämtlichen Bänder, Blumen, Agreements, Berl-Frausen, Crisolins, wie sonstige bekannte Artikel zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

P. P. Schupp, Lannestraße 19. 1996

Frankfurter Pferdemarktloose à 1 fl. 45 kr.,

Mannheimer Pferdemarktloose à 1 fl.,

letztere für 2 Ziehungen gültig,

können bei **C. H. Schmittus**, Kirchgasse 6, sowie in der Expedition d. Bl., Langgasse 27, in Empfang genommen werden. 3148

Zum Schluß des Ausverkaufs
in
Leinen- und Weisswaaren

im
**Hôtel „Zum weissen Schwanen“ in
Frankfurt**

wird noch
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
das **Lager**, enthaltend:
alle Sorten $6\frac{1}{4}$ und $12\frac{1}{4}$ breite Leinwand, Tischzeuge
und Händtücher in Damast und Gebild, Thee- und
Kaffee-Decken, Shirtings, Chiffons, Vorhangstoffe,
Bettzeuge, Barchente, Zwilch,
fertige Herrn- und Damenkleider,
abgegeben. 3134

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit die ergebene Anzeige, daß er eine

Haupt-Niederlage

seiner
**Dampf-Färberei, Druckerei, Wasch- und
Fleckenreinigungs-Anstalt**

in dem Geschäft der Frl. **A. & M. Dotzheimer**, Marktstraße 38, in
Wiesbaden errichtet hat.

In demselben werden alle Arten von seidenen, wollenen und gemischten
Stoffen der Herrn- und Damen-Garderobe, sowie auch Teppiche, Blüsch, Sammet,
Damast, Federn u. in den brillantesten Farben gefärbt und
modernsten Mustern gedruckt. Besonders empfehlend ist die nach Pariser Me-
thode errichtete **chemische Neuwäscherei**, wodurch werthvolle Stoffe,
als auch seidene Kleider unzertrennt gereinigt werden, unbeschadet der Farbe
und Façon. Durch Anschaffung der neuesten Appretir-Maschinen ist die
Anstalt in den Stand gesetzt, allen Stoffen ihre ursprüngliche Länge, Glanz
und Weichheit wiederzugeben.

Geneigte Aufträge werden in dem Geschäft der Frl. **A. & M. Dotzheimer**,
Marktstraße 38 (vom 1. April an Langgasse 9), promptest besorgt, woselbst
auch eine reiche Auswahl der neuesten Muster zur gefälligen Ansicht offen liegen.

J. C. Böhler, Dampf-Färberei,
Frankfurt a/M.

1251

Zu verkaufen

gut erhaltene Möbel. Näh. Frankfurterstraße 5 a. 2193

Zahnschmerzen

jeder Gattung werden durch mein berühmtes **Universal-Zahn-Wasser** augenblicklich vertrieben, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können. — **J. Thiele in Berlin, Leipzigerstraße 41.**

Zu haben in Flaschen à 20 fr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **Herrn Wilhelm BIRTH, Lannusstraße 10.** 396

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne in nerliche Medicamente geheilt. Adresse: **Dr. H. Rottmann in Mannheim.** (Gegenseitig franco.) 459

Holzhausen bei Frauenstein im Kgr. Sachsen,
den 20. Juli 1867.

Hrn. **R. F. Danbik,**

Berlin, Charlottenstraße 19.

Seit vielen Jahren schon quälte ich mich mit Magenbeschwerden, die von Zeit zu Zeit so sehr auftraten, daß ich keine Nacht ruhigen Schlaf hatte. Ich habe gegen dieses so lästige Uebel vielfach verordnete Mittel (die mir schweres Geld kosteten) gebraucht, ohne irgend einen Erfolg gehabt zu haben.

Jetzt, wo ich seit einiger Zeit Ihnen, mir von vielen Selten **angerathenen Biqueur trinke** (ich entnehme denselben aus Ihrer Niederlage von **F. Richter** in Frauenstein), **befinde ich mich sehr wohl**, die Schmerzen haben bedeutend nachgelassen und habe ich auch jetzt wieder einen ruhigen Schlaf.

Ich kann daher aus voller Ueberzeugung Allen, diesen **außerordentlichen, wohlthätenden Biqueur**, als ein **reelles Hausmittel** empfehlen und werde ihn auch bei mir nie wieder ausgeben lassen, denn er ist mir in Wahrheit ein **Bedürfnis** geworden. Nehmen Sie ic.

Carl Zinke.

NB. Der Biqueur „**Danbik**“ ist zu haben bei **A. Vietor**, Lehrstraße 8, **B. Vietor**, Langgasse 5, und **A. Thilo**, Marktstraße 11, sowie in allen Orten der Provinz Nassau. 190

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Island. Moospasten per Schachtel 18 fr., allein in Wiesbaden bei **2244 A. Brunnenwasser, Langgasse 47.**

Das Marmorgeschäft von **J. F. Rossbach** in Mainz

(Stallgasse B. 144 $\frac{1}{2}$)

empfiehlt sich zur Lieferung aller in dieses Fach einschlagenden Gegenständen, namentlich auch von **Gerbertafeln** in allen Dimensionen, unter Zusicherung bester und billigster Ausführung der ihm ertheilt werdenden Aufträge.

Ferner empfiehlt sich dasselbe noch besonders in Anfertigung von **Grabdenkmälern**, und sind eine Anzahl solcher zur Ansicht aufgestellt.

Eine große **Regentonne** und ein **wachsamer Hund** zu kaufen gesucht. Offerten franco **B. Heinze** in Eltville. 3124

Wein-Preis-Courant

von

J. C. Keiper, Michelsberg 6.

Rheinweine.

Jahrgang.	³ / ₄ Litre-Flasche mit Glas.	fl.	kr.
1861r Bodenheimer		—	24
1861r Laubenheimer		—	30
1862r Geisenheimer		—	36
1865r Cauber		—	48
1859r Rudesheimer		1	—
1862r Johannisberger-Claus		1	30
1862r Rauenthaler Berg		2	30

	a.	kr.
Bordeaux St. Estèphe	—	54
„ St. Julien	1	12
„ Chât. Margaux	1	45
Malaga	1	18
Dry Madeira	2	42
Sherry I.	2	42

Rothe Weine.

Ober-Ingelheimer	—	45
Assmannshäuser	1	6

Champagner.

Moët et Chandon	3	30
Hochheimer Mousseux	2	—
Rheinwein do.	1	45

Leere ³/₄ Litre-Flaschen werden zu 6 kr. zurückgenommen.

Liqueure & Essenzen.

Düsseldorfer Punschsyropen von Joh. Ad. Röder.

	fl.	kr.
Rum- und Arac-Punschsyrop	à ¹ / ₁ Flasche	1 45
do. do.	„ ¹ / ₂ „	1 6
Portwein-Punschsyrop	„ ¹ / ₁ „	2 —
Ananas-Punschsyrop	„ ¹ / ₁ „	2 48
Alten Jamaica-Rum	„ ¹ / ₁ „	— 54
„ do. ächten	„ ¹ / ₂ „	1 45
„ do. do.	„ ¹ / ₂ „	1 —
„ Cognac	„ ¹ / ₁ „	— 54
„ do. ächten	„ ¹ / ₁ „	1 45
„ Arac de Batavia à ¹ / ₁ Fl. 1 fl. 30 kr. und		1 45
Hamburger Bittertropfen	„ ¹ / ₁ „	1 30
Baseler Kirschwasser	„ ¹ / ₁ „	1 12
Extrait d'Absinthe	„ ¹ / ₁ „	1 54
Genèvre holl.	„ ¹ / ₁ „	1 12
Boonekamp	„ ¹ / ₁ „	1 30
Getreide-Kimmel	„ ¹ / ₁ „	— 54
Wahrer Jacob (Magen-Elixir)	„ ¹ / ₁ „	1 45
do. do. do.	„ ¹ / ₂ „	1 10
do. do. do.	„ ¹ / ₄ „	— 36
u. s. w.	u. s. w.	u. s. w.

30 fr. per Pfd. **Java-Café** 30 fr. per Pfd.

von reinem und feinem Geschmacke bei 2878

Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Schöne Zwergobstbäume und Stachelbeerstöcke zu verkaufen Ditzheimerstraße 29 a. 2951

Riesengosser Maskenball

in des edlen Jacob's Römersaal.



Zufolge närrischer Einfälle und weil wir unsere Narrheit anders nicht besser an den Tag zu bringen wissen, findet Montag, als den 24. des Narrenmonats, im närrischen Schaltjahr 1868, närrischer Weise des Abends 11 Secunden vor 8 Uhr

der bereits annoncirte

M a s k e n b a l l

statt.

Anweisungen zum Eintritt: für Narren 48 kr.

(trotzdem diese auch steuerpflichtig) für Närrinnen 24 kr.

Karten-Depôts bei den Herren: **Moritz Schäfer**, Webergasse; **M. Stillger**, Häfnergasse; **J. Adrian**, Marktstraße; **Carl Schweisgut**, Michelsberg; **Roth**, Langgasse; **Wilhelm Berghof**, Kochbrunnenplatz; **August Engel**, Taunusstraße; **Philipp Mayer**, Nerostraße; und **J. Becker**, Römersaal.

Kommet Narren groß und klein
Zu unserem Maskenball;
Es wird Euch sicher nicht gereu'n,
Drum kommet, kommet All'.
Was Ihr zu sehen und hören kriegt
Sagt theilweis nur's Programm,
Daß aber manches noch geschieht
(Was mer noch nit zu lese kriecht)
Ist, wie man sagt, kein Schwamm.
Weil wie man weiß in aller Welt
Jedem Narr'n am best'n sein' Rapp'
gefällt,

Behaupten wir kühn und sagen's
Jedem frei,
Daß so was hier noch gar nicht da-
gewesen sei.
Und weil bekanntlich ein Narr deren
macht Hundert,
Sind wir darüber, daß es voll wird,
gar nicht verwundert.
Zudem da „Weiber, Glück und Gold,
Sind uns, — weil allen Narren hold.“

2172

Das närrische Comité.

CASINO.

Dienstag den 25. Februar Abends 8 Uhr:

B a l p a r é.

Diejenigen Damen und Herrn, welche sich an dem während der Pause stattfindenden gemeinsamen Souper (Couvert 48 kr.) betheiligen wollen, sind gebeten, bis zum 24. Februar dem Gesellschafts-Restaurateur hiervon Anzeige zu machen.

Der Vorstand. 134

L. G. Seibert,

Musikdirector, 1018

Wiesbaden, Wellrichstraße 18, Bel-Etage.

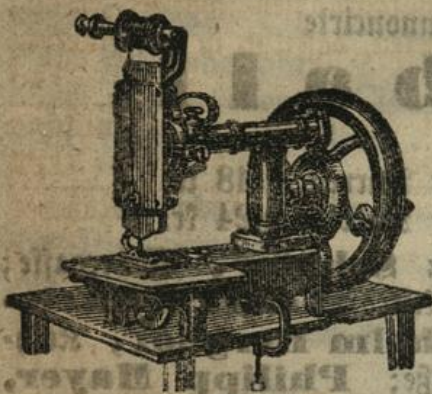
ertheilt gründlichen Unterricht im Clavier-, Violin- und Zitherspiel.

Neue Confirmanden-Möde sind billig zu haben Saalg. 7, 2. Stock. 1777

In der Färberei, Druckerei & Menwascherei
 von **J. N. Freis**, Langgasse,
 sind wieder die allerneuesten
Pariser Kleidermuster
 angekommen.

Auf meine Pariser Kunstwascherei für Herren- und Damen-Garderobe
 mache ich ganz besonders aufmerksam. 1014

Hand-Nähmaschinen.



Die neu construirte, nützlichste und eleganteste, unter dem Namen

„Mignon“

eingeführte Hand-Nähmaschine der Amerikanischen Nähmaschinen-Gesellschaft **E. F. Cameron & Comp.**, London, welche die mit dem Fuß zu bewegenden Maschinen vollständig ersetzt, liefert unter Garantie zu dem außergewöhnlich billigen Preise von 22 1/2 fl.

Die Haupt-Niederlage für Nassau:

Rimler & Jung,

734

Marktstraße Nr. 13.

Träger in gewalztem Eisen

in allen Profilen und Längen sind bei dem Unterzeichneten stets auf Lager und stehen den verehrlichen Abnehmern bei Angabe der betreffenden Belastung, die Berechnungen über die Tragfähigkeit, zur Verfügung.
 Wiesbaden.

Wilh. Philippi,

Hof-Schlosser,

Dambachtal 4.

1682

Ruhrkohlen bester Qualität, in jedem Quantum, feingemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen, fortwährend zu haben bei
Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Bestellungen können auch gemacht werden bei den Herrn G. Bach, Nerostraße 38, C. Jäger, Langgasse 16, und Fr. Feix, Geisbergstraße 2. 1013

Ruhrkohlen 1. Qualität 759
 in großen und kleinen Lieferungen billig Dogheimerstraße 10. **P. Koch.**

Aquarellfarben

feinster Qualität, sowie halbfeuchte Farben in Blechkapseln empfiehlt

451

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Die gangbarsten Sorten neu angekommener billiger und schöner Korbstopfen
 787 empfiehlt **A. Cratz**, Langgasse 39.

Taunusstraße 19 sind zu verkaufen: ein Kamin, Spiegelschrank in Mahagoni, sowie ein nußbaumener Nähtisch, Kommode, Konsol, Kanape, runder Tisch und 6 Rohrstühle. 3132

Eine große Vogelheide, ein Ansatz Viehlwürmer und einige Garzer Hähnen sind zu verkaufen Louisenstraße 12, im Seitenbau. 3133

Hochstätte No. 16 bei Friedr. Hildner ist Gersten- und Weizenstroh im Gebund zu haben. 2560

Nerostraße 30 ist Grummet zu verkaufen. 2919

Verloren.

Ein Medaillon in Album-Form mit zwei Photographien wurde Freitag Abend im Kurjaale verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe in der Adolphstraße 9, 3 Treppen hoch abzugeben. 3146

Eine kinderlose Familie auf dem Lande wünscht ein Kind von ordentlichen Eltern in Kost und Pflege zu nehmen. Näh. Exped. 3123

Es werden zwei Lehrmädchen in ein hiesiges Putzgeschäft gesucht. Näheres in der Expedition. 2907

In ein hiesiges Putzgeschäft wird ein Lehrmädchen gesucht. Näh. Exp. 2934

Ein Dienstmädchen zur Aushilfe, oder ein Monatmädchen wird auf 1. März gesucht. Näh. Expedition. 3117

Ein Büxelmädchen sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. N. Exp. 3014

Eine Kleidermacherin, welche auch im Weißzeugnähen geübt ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Römerberg 38. 3126

Stellen-Gesuche.



wird in eine kleine Haushaltung ein reinliches Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit gründlich versteht. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Näheres Wilhelmstraße 4, Parterre. 3103

Ein starkes Mädchen, gesetzten Alters, welches selbstständig kochen und sonstige Arbeiten versteht, sucht einen Dienst auf gleich.

Näheres Heidenberg 3, im Hinterhaus. 3098

Eine ältliche Person mit guten Zeugnissen wird sofort zu Kindern gesucht. Näh. Expedition. 2578

Announce.

Für eine feine Restauration in Diez sucht man eine zuverlässige gute Köchin. Franco-Offerten nebst Einlage der Zeugnisse bittet man unter Chiffre E. F. poste restante Diez senden zu wollen. Der Eintritt kann sofort erfolgen. 2929

Ein Mädchen, das kochen kann und in der Hausarbeit erfahren ist, wird von einer kleinen Familie auf den 1. April gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 2990

Haushälterinnen, Köchinnen, Jungfern, Küchen- und Kinder mädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23. 2337

Es wird ein Dienstmädchen gesucht Wellritzstraße 7, Parterre. 3074

Näh. Metzgergasse 32 bei C. Horlacher. 3015

Ein reinliches Mädchen, in allen Küchen- und Hausarbeiten erfahren und mit guten Zeugnissen versehen, sucht auf 1. April eine Stelle. Näh. Exped. 3153

Ein reinliches Mädchen, das die Küche versteht, bügeln und waschen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exp. 2854

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas nähen kann, sucht Stelle auf 1. April. Näh. Metzgergasse 7. 3131

Eine gebildete Dame wird zur Beaufsichtigung eines 3jährigen Kindes, sowie zur Pflege einer kranken Dame gesucht. Ebendasselbst eine Bonne aus Frankreich oder französischer Schweiz, die den Unterricht in ihrer Sprache erteilen kann. Näh. Expedition. 3121

Ein braves Mädchen, welches selbstständig kochen kann, und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht. Näh. Wellritzstraße 12. 3145

Ein ordentliches Dienstmädchen, das die Hausarbeit versteht und mit einer Kuh gewähren kann, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 3138

Ein feines Hausmädchen, im Nähen, Bügeln und Serviren geübt, wird auf sogleich gesucht. Nur Solche, die gute Empfehlungen haben, mögen sich melden. Näh. Expedition. 3139

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht und etwas kochen kann, sucht auf April eine Stelle. Näh. Stiftstraße 12, 2. Stock. 3149

Lehrling, der das Gold- und Silberarbeiter-Geschäft erlernen will, kann unter günstigen Bedingungen gleich oder mit April eintreten. Adolph Schellenberg. 3030

Ein fleißiger Lehrling mit guten Schulkennntnissen wird in eine Viebrücker Fabrik gesucht. Näh. Exp. 2211

Ein Diener, Kammerdiener, Courir, sucht Dienst. Näheres Kranzplatz 11, in Wiesbaden. 3993

Ein anständiger, mit guten Zeugnissen versehener Diener wird gesucht. Näh. Exped. 3144

2500 fl. werden in hiesiges Amt auf mehr als doppelte Sicherheit auf Haus und Acker zu leihen gesucht. Näh. Exp. 2331

2000 fl. sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit (ohne Makler) auszuleihen. Näheres Metzgergasse 32 im 2. Stock bei E. Horlacher. 3015

6000 fl. werden zu 5% auf April oder Mai zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 3118

Es wird eine Wohnung von 3—4 Zimmern, Küche zc. im Vorderhaus und 3—4 große geräumige Zimmer, Parterre, im Hinterhaus (als Geschäftslokal) gesucht. Näh. Expedition. 3092

Doghetmerstraße 31 ist der untere Stock, bestehend in 4 heizbaren Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und sonstigem Zubehör, auf 1. März oder 1. April zu vermieten. 2293

Neurostraße 15, Südseite, sind 1 auch 2 möblirte Zimmer billig zu verm. 1003

Neugasse 11 sind mehrere möblirte schöne Wohnungen, sowie einzelne möblirte Zimmer zu vermieten. 1195

Ein Keller für circa 30 Stück Wein in der oberen Wilhelmstraße ist zu vermieten. Näheres in der Exped. 3106

Ein Herr kann Kost und Logis erhalten. Näh. Kirchgasse 25, 3. Stock. 2952

Reinliche Arbeiter können Loais erhalten Kirchgasse 25. 2918

Ein donnerndes Hoch soll erschallen von Holzminden bis in die Röderallee dem kleinen Bernhardt zu seinem 12. Geburtstage! Gell do guckste. 3130